

Ehrung für Selbsthilfe Thurgau



An der Preisverleihung: Cornelia Komposch und Judith Meier Inhelder, beide Selbsthilfe Thurgau, und Hans Schwyn, CEO Clenia. (Bild: pd)

Die Selbsthilfe Thurgau in Weinfelden gehört zu den fünf Preisträgerinnen 2011 des Sozialen Engagements der Clenia-Gruppe.

WEINFELDEN. Mit ihren Dienstleistungen hat die Fachstelle Selbsthilfe Thurgau das Ziel, die Solidarität unter Gleichbetroffenen und deren Eigenverantwortung zu fördern. Mitglieder von Selbsthilfegruppen sollen die Möglichkeit haben, sich in Workshops mit den Themen Kommunikation, Gruppenprozess und Konfliktlösung auseinanderzusetzen. Die Kommission Soziales Engagement der Clenia-Gruppe stuft das Projekt Workshop, das den Teilnehmenden gratis zur Verfügung steht, als wertvoll ein und spricht ihm einen Beitrag von 3000 Franken zu.

Psychisch kranke Menschen sollen ein möglichst eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Lebenszusammenhang führen können. Vor diesem Hintergrund prämiiert die Clenia-Gruppe mit Beiträgen von insgesamt 24 000 Franken dieses Jahr fünf soziale Netzwerke für psychisch Kranke. Die weiteren Preisträger sind die Malwerkstatt Café kaCHina und der Verein Trialog aus Winterthur sowie das SchalkTheater Zürich und die Baslerin Gaby Rudolf.

Die Clenia-Privatklinikgruppe für Psychiatrie und Psychotherapie mit Standorten in Littenheid, Oetwil am See, Männedorf, Uster, Wetzikon und Winterthur zeichnet jedes Jahr Organisationen und Privatpersonen aus, die für psychisch Kranke und Behinderte tätig sind, sich in der Prävention, in der Unterstützung der Krankheitsbewältigung oder in der Gestaltung des Alltags einsetzen. «Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir auch ausserhalb unserer Institutionen für Patienten und Angehörige präsent sind», erklärte Clenia-CEO Hans Schwyn an der Preisverleihung. (pd/red.)